

PfA S A 46/11

1712-1713

Kirchenrechnung für die Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan für die Jahre 1712-1713, abgelegt vom Kirchenpfleger Johannes Quaderer.

Or. (A), PfA Schaan, A 46/11. – Pap. 2 Doppelblatt 41,8 (20,9) / 33 cm.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Verzeichnus, waß ich Johannes Quaderer alß			
l ² dermahlige Kierchenpfleger außgeben oder			
l ³ bezalt hab von wegen des heiligen S. Laurenzen			
l ⁴ Pfarhierchen ahier zu Schan von Michely ano 1712			
l ⁵ biß widerumben Michely ano 1713 Jahres. Erstlich:			
l ⁶ Ein halb Mesßle Saltz in die Kierchen	3	.....	.....
l ⁷ Mer für Zundel Kertzen geben	5	.....	.....
l ⁸ Für Baum Öll außgeben	6	.....	.....
l ⁹ Mehr 10 Pfund Eisßen kaufft	45	.....	.....
l ¹⁰ Jtem 7 Corberal ¹ Tüechle	21	.....	.....
l ¹¹ Für Weinrauch geben	15	.....	.....
l ¹² Mehr in die Kuchel geben	1	.....	.....
l ¹³ Mehr einem Bäyer für Kinderlehr Sachen	1	.....	30
l ¹⁴ Jtem vmb Wax vnd Kertzen 37 Pfund vnd den Herrn			
l ¹⁵ Pater Caputciner 3 Pfund vnd ein Pfund Zundel Kertzen,			
l ¹⁶ mer 1 Pfund gehn Banderen, das Pfundt per 36 Kreuzer vnd			
l ¹⁷ die Tauff Kertzen 56 Kreuzer, thueth zusammen	26	.....	8
l ¹⁸ Jtem ist an der Kertznete verzert worden	1	.....	48
l ¹⁹ Jtem auß bevelch ihro Hoch(würden) Herr Pfarrer zwajen			
l ²⁰ Hauß Armen geben	1	.....	20
l ²¹ Mehr die Tauffstanden dafür zalt	1	.....	.....
l ²² Dem Man, so das H(eilig) Öll hat hergebracht, geben			30
l ²³ Jtem für ain Glogensail geben	1	.....	23

|²⁴ Mehr ain neüwen Schmaltz Kübel kaufft .....	—	.....24—.
|²⁵ Mer auß Bevelch ihro Hoch(würden) Herr Pfarrer den Johannes			
|²⁶ Wolffen für Fuhrlohn geben	1——.
|²⁷ Für ain halb Pfund Baum Öll .....	—	.....10—.
|²⁸ Jtem für Glasßen in die Kierchen.....	4	.....30—.
|²⁹ Jtem dafür Zerig vnder wehrendem Glasßen.....	1	.....2—.
|³⁰ Mehr vmb ein Glaß in die Kierchen.....	—	.....3—.
|³¹ Vnd für 5 Corperal Tüechle zalt .....	—	.....15—.
|³² Mehr 2 Majen Kubele vnd der Schmaltz Kübel für			
|³³ Binder Lohn .....	—	.....14—.
|³⁴	Latus	43	.....52

[fol. 1v]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
|¹ Mehr für fünff Corperal Tüechle .....	—	.....15—.
|² Vnd vmb Baum Öl .....	—	.....15—.
|³ Jtem ein Virling Baumwollen .....	—	.....12—.
|⁴ Mehr die Amplen vnd ein Schlüssel zu löthen			
|⁵ vnd ein Schlöschle, zusammen .....	—	.....25—.
|⁶ Mehr für 50 Breth Negel.....	—	.....9—.
|⁷ Jtem für 2 Sailer an die Amplen vnd ein Opfer			
|⁸ Kentle zu löthen, zusammen .....	—	.....27	.....2.
|⁹ Mehr ein Weichwedel vnd ein Virling Baumöl.....	—	.....29—.
|¹⁰ Jtem 2en Frantzisanner ^{a)} , iedem 30 Kreuzer, zusammen	1——.
|¹¹ Mehr für 2 Schrauffen ² an die Glogenzalt .....	—	.....12—.
|¹² Ano 1714 auff die Liechtmeß kauff ich Wax 27 Pfund,			
|¹³ mer den Herren Pater Caput(ziner) 3 Pfund vnd gehn			
|¹⁴ Bndern 1 Pfund vnd Zundel Kertzen, das Pfund 37 Kreuzer			
|¹⁵ vnd die Tauff Kertzen 56 Kreuzer, thut zusammen	20	.....40—.
|¹⁶ Darvon Macherlohn geben	2	.....12—.
|¹⁷ In zwey Jahren Kiertzen Döcht .....	—	.....14—.
|¹⁸ Vnd für Grünspan.....	—	.....12—.
|¹⁹ Mehr für weiß Spitzen an ein Altar Tuech.....	2	.....22—.
|²⁰ Maister Thomas Ritterstain für ein Sesßel	3——.
|²¹ Jtem ein Virling Weinrauch, ein Kiertzenstokh			

|²² vnd ein Opfer Kentlein zu löthen, zusamen .....	—	.....28—.
|²³ Mehr für 8 Corperal Tüechle .....	—	.....24—.
|²⁴ Jtem für das H(eilig) Öll geben .....	—	.....30—.
|²⁵ Mehr zalt an die Tauffstanden	1——.
|²⁶ Auch 2 Pfund weiße Kertzen kaufft	1	.....52—.
|²⁷ Mehr zahl ich für das, so man gehn versehen, wo man			
|²⁸ das Hochwürdig darein tragt	1	.....30—.
|²⁹ Mehr für Waschen, Cleren, Außbesßeren vnd			
|³⁰ neüw Gemachtes vnd für Leinwath, zusamen	3	.....55—.
|³¹ Dem wohl Ehrw(ürdigen) Herrn Bajer ³ Zerig auff Chur	2	.....30—.
|³²	Latus	44	.....3 .....2.

[fol. 2r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Mehr kauff ich ein Riehm an die Kloggen	1	.....12—.
|² Mehr dem M(eister) Christa Kauffman, Schneider, für Arbeit			
|³ vnd kauffte Sachen in die Kierchen, zusamen	8	.....13—.
|⁴ Mehr für Seidenbandt an ein Meesßbuech .....	—	.....24—.
|⁵ Für ein Kloggen Sail geben	1	.....25—.
|⁶ Mehr ein Virling Baumöl vnd ein Virling Weinrauch .....	—	.....19—.
|⁷ Für fünff Corperal Tüechel .....	—	.....15—.
|⁸ Jtem ein Schloß an die Orgel .....	—	.....32—.
|⁹ Mehr dem M(eister) Vlrich Negele für ein Crutzifix			
|¹⁰ vnd 2 Engel zu mahlen, zusamen	1	.....33—.
|¹¹ Jtem Weinrauch 1/2 Pfund .....	—	.....28—.
|¹² Mehr dem M(eister) Johannes Gstedter für Schreiner-			
|¹³ arbeit .....	—	.....27—.
|¹⁴ Vnd für Ziegel ausgeben	13	.....22	.....2.
|¹⁵ Darvon Fuhrlohn	5	.....20—.
|¹⁶ Mehr ein Fueder Sandt gefuehrt, ist .....	—	.....20—.
|¹⁷ Mehr ein Lidle für das H(eilig) Öll .....	—	.....5—.
|¹⁸ Für Schneiderlohn bei M(eister) Caspar Jellin an			
|¹⁹ die groß Gloggen vnd Fenster Spangen .....	—	.....50—.
|²⁰ Mehr dem M(eister) Jörg Jellin für 7 Tag arbeiten	3	.....30—.
|²¹ Jtem für Kalch, so man in 2 Jahren verbraucht hat	1	.....44—.

|²²	Latus	39	.....59	.....2.
|²³ Item für ein Sesßel das Holtzwerckh .....		—	.....45—.
|²⁴ Mehr zal ich dem Stoffel Wangner		<u>1</u>	.....<u>4</u>—.
|²⁵	Latus	41	.....48	.....2.

[fol. 2v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Verzeichnus vmb wievil ich ihro Hochw(ürdigen)				
|² Cano(nicus) vnd Pfarherr alhier in dissen 2 Jahren				
|³ bezalt hab. Erstlich				
|⁴ Wegen Jartäg vnd Rorate ⁴ zusammen.....		62	.....46—.
|⁵ Item wegen Kirchen Rech(n)ung vnd erkhaufften				
|⁶ Kinderlehr Sachen, so das Rechnungbuech				
|⁷ hat mit sich gebracht per		28——.
|⁸ Volgt vmb wievil ich in dissen 2 Jahren				
|⁹ den wohl Ehrw(ürdigen) Herren Erahsmus Speckhle ⁵ ,				
|¹⁰ Caplon alhier bezalt hab. Erstlich		48	.....50—.
|¹¹ Verzeichnus vmb wievil ich den wohl Ehr(würdigen)				
|¹² Herren Pentzer ⁶ , Caplon zu Vaduz, in				
|¹³ meinen zwai Jahren bezalt hab.....		20	.....50—.
|¹⁴ Volgt waß ich mit dem wohl Ehrw(ürdigen) Herren				
|¹⁵ Paÿer ⁷ , Caplon zu Vaduz, in dissen zwai				
|¹⁶ Jahren zu verraiten gehabt hab.....		21	.....50—.
|¹⁷ Weiters hab ich dem wohl Ehrw(ürdigen) Herren				
|¹⁸ Pfarer Antonni Hoch ⁸ zu Trÿssen bezalt		<u>1</u>	.....<u>10</u>—.
|¹⁹	Latus	183	.....26—.

[fol. 3r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Verzeichnus vmb waß ich den Michel Frickh, Org(anist),

l² in dißen 2 Jahren bezalt hab per1940—.

l³ Volgt wievil ich in die Spän in disßen 2 Jahren

l⁴ bezalt hab per184—.

l⁵ Weiters hab ich dem Adam Walsser,

l⁶ Mesßmer zu Schan, in 2 Jahren bezalt vmb88—.

l⁷ Vnd dem Mesßmer Davit Boß zu Vaduz—12—.

l⁸ Jtem wegen Lisabeta Frumeltin, Blanckhen, wegen Spis per—24—.

l⁹ Latus 4628—.

l¹⁰ Jtem an Außgaben wegen den Maurer, so in den Empfang

l¹¹ durch ein Irthumb gesezet320—.

l¹² Latus 4948—.

l¹³ Die völlige Außgab belaufft sich in allen 36258—.

[fol. 3v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l¹ Verzaichnus waß die löbliche Pfarkierchen

l² S. Laurenzi zu Schan jährlich am Schmaltz

l³ für Einkhommes hat per 534 Pfund,

l⁴ thuet in zwai Jahren zusammen 1068 Pfund.

l⁵ Darvon ist in der Kierchen verbraucht

l⁶ worden417 Pfund

l⁷ Vnd dem Michel Frickh, Org(anist).....44 Pfund

l⁸ Thuet zusammen461 Pfund

l⁹ So restire ich noch der Kierchen zu

l¹⁰ bezahlen per607 Pfund

l¹¹ Zu fünf Creützer das Pfund gerechnet,

l¹² thuet.....5035—.

l¹³ Volgt wie vil eine löb(liche) Pfarkhierchen

l¹⁴ jährlich am Gelt Einkhomes hat

l¹⁵ per.....170403.

|¹⁶ Thuet in zwai Jahren zusammen	341	.....21	.....2.
|¹⁷ Jtem was der Extra Erpfang ^{b)} ist			
|¹⁸ in zwai Jahren zusammen.....	24	.....30-
|¹⁹ so nit im Vrbario begriffen.			
|²⁰ Jtem in 2 Jahren Wax 10 Pfund, thuet	6	.....5-
|²¹	Latus	421	.....31

[fol. 4r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Volgt waß in den Opferstockh vnsser lieben Frauen			
|² geopfert worden.			
|³ Auff Liechtmeß von den Schaner	3	.....58-
|⁴ .....	-	.....42-
|⁵ Mehr von den Vadutzner.....	13	.....3-
|⁶ Jtem an S. Laurenzen Tag Opfer.....	-	.....50-
|⁷ Mehr an der Kierchenweich	1	.....7-
|⁸ Jch erpfang ^{c)} von des Christa Negelis Erben			
|⁹ ab Blanckhen .....	-	.....17-
|¹⁰ Ano 1714 auff Liechmeß erpfang ^{c)} ich von			
|¹¹ den Schaner in die Kertzen .....	-	.....37-
|¹² Vnd von den Vadutzner .....	-	.....57-
|¹³ Ano 1713 ^{d)} zu Ostern auß der Blatten.....	-	.....43-
|¹⁴ Jtem 1714 zu Ostern aus der Blaten.....	-	.....45	.....2.
|¹⁵ Mer an S. Lorentzen Tag.....	-	.....55-
|¹⁶ Jch sol wegen dem h(eiligen) Tauff in 2 Jahren .....	-	.....48-
|¹⁷ Mer, so ich wegen einem Gutthäter S. Laurenzi.....	3--
|¹⁸ Jch sol wegen den Directoria .....	-	.....40-
|¹⁹ Mer sol ich wegen 2 Pfund Flax .....	-	.....47-
|²⁰ Jtem wegen der Maria Gasstnerin	1	.....45-
|²¹ Mer, junge Kinder gestorben in baiden Jahren 22, ist	1	.....17-
|²² Mer, alte Mensch gestorben 26, darunder seynd			
|²³ drei, so doplet bezalt haben, thuet	3	.....23-
|²⁴	Latus	23	.....29
|²⁵ Jtem soll er, Kirchenpfleger wegen verkaufften Garn .....	-	.....40-

|²⁶

Latus 24 14 2.

[fol. 4v]

Gulden Kreuzer Pfennig

- |^{1 e-)}Item hab ich den Knecht 10 Tag bei den Maurer
 |² zu arbeithen geben, des Tags 20 Kreuzer, thuet N(ota) B(ene) 3 Gulden 20 Kreuzer.
 |³ Ist zu den Außgaben gesezet^{e)}.
 |⁴ Item mein Versaumnus, so ich 2 Mahl gehn
 |⁵ Veldtkierch vnd ain Mahl gehn Baltzers
 |⁶ geschickht worden, ist zu den Außgeben zu sezen N(ota) B(ene).
 |⁷ Item erpfang^{e)} ich 1713 von der Frau Elisabetha
 |⁸ Humlin ein Virtl Most empfangen^{f)}.
 |⁹ Mehr von ^{g-)}H(ern) Landaman^{g)} Rohne Tschetter
 |¹⁰ 1713 ein Virtl Most empfangen.
 |¹¹ Item von Christoph Walsser s(eelig)^{h)} 1 Quart.
 |¹² Mer von Domine Fromelt des Ge(r)ihts 2 Quart
 |¹³ Thuet der Most 1 Gulden 44 Kreuzer 2 Pfennig
 |¹⁴ Latus 1 Gulden 44 Kreuzer 2 Pfennig
 |¹⁵ Der völlige Einnamb von zweyen Jahren,
 |¹⁶ wie specificirt, in allem447 Gulden 30 Kreuzer 2 Pfennig
 |¹⁷ Wenn nuhn die Außgab von der Einnamb à362 Gulden 58 Kreuzer
 |¹⁸ defalciert⁹ wirt, so bleibt der Rechnungsgeber
 |¹⁹ annoch schuldig herauß..... 84 Gulden 32 Kreuzer 2 Pfennig

a) A, anstatt Frantziscanner. – b) A, anstatt Empfang. – c) A, anstatt empfang. – d) Folgt durchgestr. A. 14.
 – e-e) Durch drei senkrechte Striche durchgestr. – f) A, irrt. wiederholt, Satzkonstruktion geändert. –
 g-g) durchgestr. – h) Lesart bzw. Auflösung unsicher.

¹ Korporale: Tuch aus weissem Leinen als Unterlage auf dem Altar für die Hostienschale und den Kelch.
 – ² Schrauben. – ³ Joseph Benedikt Bayer, 1711-1714 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei, Vaduz). – ⁴ Rorate: Besonders gestaltete Messfeiern im Advent, urspr. zu Ehren Marias. –
⁵ Erasmus Speckle, 1711-1721 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei, Schaan). – ⁶ Johann Georg Benzer, 1704-1714 Kaplan am Florinsaltar (erste oder obere Hofkaplanei). – ⁷ Joseph Benedikt Bayer, 1711-1714 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei). – ⁸ Johann Anton Hoch, 1711-1741 Pfarrer in Triesen. – ⁹ defalcieren: in Abzug bringen.